Hessische Lehrkräfteakademie
SG I.2-4
Qualitätsentwicklung in der Ausbildung/
Koordinierung der Kooperation (intern/extern)/
Qualifizierung der Ausbilderinnen und Ausbilder

HESSEN

Veranstaltung: Forum der Ausbildungskräfte Förderpädagogik / Grundschulpädagogik
vom 09. bis 10. September 2020
in der Reinhardswaldschule Fuldatal

Forum der Ausbildungskräfte Förderpädagogik / Grundschulpädagogik
„Schule und Ausbildung der Zukunft – individuelle und offene Lern(t)räume“

Team:
Tanja Clesle-Faatz, Sts GHRF Rüsselsheim
Monika Glück-Arndt, Sts GHRF Frankfurt (kooptiert)
Mareike Hesse, Sts GHRF Marburg
Rosemarie Heußner-Kahnt, Sts GHRF Heppenheim
Nadine Koch, Sts GHRF Rüsselsheim
Ulrich Recker, Sts GHRF Darmstadt

Referentinnen/Referenten:

Valentin Helling, Lernbegleiter und Schulentwickler an der Alemannenschule Wutöschingen
Walter Heilmann, Schulleiter im Ruhestand, freiberuflicher pädagogischer Schulberater und Schulbauberater in Teams mit Architekten (Phase Null)
Ulrike Greve, Seminarleiterin am staatl. Sts Gera, Lehramt für Förderpädagogik
Claudia Herrmann, Fachleiterin am staatl. Sts Gera, Lehramt für Förderpädagogik
Lehramtsanwärter*innen aus Thüringen
Dr. Angelika Rothmayr, Landesnetzwerk Unterstützte Kommunikation, Heinrich-Hoffmann-Schule Frankfurt

Mittwoch, 09. September 2020

10.00 – 10.30	Begrüßung, Ziele Programmübersicht
10.30 – 12.15	*Dem Lernen Raum geben* Vortrag Valentin Helling, Alemannenschule Wutöschingen

12.15 – 13:45	Mittagspause
13:45 – 14:45	Aussprache und Austausch zum Vortrag
	Vorstellung der WS Pause mit Einwahl
15:00 – 18:00	Workshops
	WS 1: *Innovative Konzepte am Beispiel der Rosenmaarschule, einer inklusiven, jahrgangsübergreifenden Ganztagsgrundschule und die Konsequenzen für die Schulbauarchitektur",* Walter Heilmann
	WS 2: *Eigenverantwortliches Arbeiten und Individualisierung der Ausbildung,* Ulrike Greve, Claudia Herrmann & Lehramtsanwärter*innen
18.15	Abendessen
19.30	Filmangebot

Donnerstag, 10. September 2020

9.00 – 11:00	Ausbildungs(t)räume – Austausch, Reflexion, Vision
11:00 – 11:15	Kaffeepause
11:15 – 12:00	Austausch in Regional- oder Studienseminargruppen
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 15:15	*Haltungen und Einstellungen im Förderprozess* Workshop Dr. Angelika Rothmayr
15:15 – 16:00	Abschluss Vereinbarungen zum Praxistag Evaluation Ausblick FA 2021 (08. / 09. September 2021, RWS Fuldatal)

Stuttgarter Str. 18-24, 60329 Frankfurt, Tel. 069-38989 336 (B. Menzel, Ltg. SG I.2.-4.)
www.la.hessen.de <Qualifizierung>

Informationen zum Vortrag und den Workshops sowie dem Praxistag 2020/21

Vortrag: ***Dem Lernen Raum geben***
Valentin Helling, Alemannenschule Wutöschingen

Die Anforderungen an Schulen und Lehrer waren noch nie so divers wie heute. Während die Bildungspläne - zumindest gefühlt - immer weiter aufgebläht werden und Lehrer den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen unter veränderten Bedingungen die gleichen Leistungen abringen sollen, haben wir oft mit immer heterogeneren Gruppen an unseren Schulen (sprichwörtlich) zu kämpfen. Was wir dabei vergessen: nicht nur wir Erwachsene stehen vor neuen Herausforderungen. Auch die Anforderungen an Kinder und Jugendliche haben sich massiv verändert! Und wir stellen fest, dass viele diese Anforderungen nicht mehr erfüllen können oder wollen.
Wer nun glaubt, dass die Lösung für dieses Problem in immer weiteren Vergleichstests, mehr Druck, Selektion und starreren Strukturen zu finden ist, der irrt. Die Antwort auf unsere schulischen Strukturprobleme muss und kann nur die Berücksichtigung der Individualität eines jeden Kindes und Jugendlichen sein - also eine fundamentale Struktur- und Haltungsreform. Nicht um Anforderungen generell zurückzuschrauben (wie es von manchen Skeptikern, Politikern, und sog. „Experten“ bewusst falsch behauptet wird), sondern um - ganz im Gegenteil - realistische und sinnvolle Anforderungen an jeden einzelnen in seiner Unterschiedlichkeit und Einzigartigkeit stellen, erarbeiten und schließlich auf ihre erfolgreiche Erfüllung hin überprüfen zu können. Dies fordert jedoch einen radikalen Wandel im Entwickeln, Denken und Handeln von und in Schule.
Valentin Helling gibt in seinem Vortrag Einblicke, welche Wege die Alemannenschule Wutöschingen (Preisträger des Deutschen Schulpreises 2019) gegangen ist, und noch immer geht.

Workshop 1: ***Innovative Konzepte am Beispiel der Rosenmaarschule, einer inklusiven, jahrgangsübergreifenden Ganztagsgrundschule und die Konsequenzen für die Schulbauarchitektur,*** Walter Heilmann, Schulleiter im Ruhestand, seit 6 J. freiberuflicher pädagogischer Schulberater und Schulbauberater in Teams mit Architekten (Phase Null)

Wie kann es gelingen, dass Menschen mit unterschiedlichen Professionen (ErzieherInnen, SchulsozialarbeiterInnen, Grundschul- und FörderlehrerInnen, Therapeuten, FSJlerInnen, …) und unterschiedlichen Arbeitsbedingungen erfolgreich in Teams zusammenarbeiten können?
Am Beispiel der Rosenmaarschule in Köln wird dargestellt, was diesem Ziel förderlich sein kann: Organisationsmodelle, Kommunikation, Kooperation versus professionelle Abgrenzung, Raum-Modelle, Evaluation, …. Auch die Schulbauarchitektur muss dem Rechnung tragen. Beteiligungsverfahren wie die "Phase Null" sichern die entsprechende Anpassung neu- und umzubauender Schulen an die veränderten Bedingungen.
Im Workshop sind auch Beiträge der TeilnehmerInnen zu diesen Aspekten erwünscht.

Workshop 2: ***Eigenverantwortliches Arbeiten und Individualisierung der Ausbildung***
Ulrike Greve, Seminarleiterin am staatl. Sts Gera, Lehramt für Förderpädagogik, Claudia Herrmann, staatl. Sts Lehramt für Förderpädagogik Gera, Lehramtsanwärter*innen

Eigenverantwortliches Lernen der Lehramtsanwärter*innen (LiV), Individualisierung der Ausbildung und kollaboratives Arbeiten sind Themen, die uns Ausbilder*innen aktuell bewegen. Seit einigen Jahren absolvieren Lehramtsanwärter*innen ihren Vorbereitungsdienst in einem zunehmend geöffneten und individualisierten Ausbildungskonzept. Die Lehramtsanwärter*innen geben selbst einen kurzen Einblick in

diese Arbeitsweise. Darüber hinaus sind die Teilnehmer*innen des Workshops eingeladen, über eigene Erfahrung zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen und über mögliche zukünftige Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten in Austausch zu treten.

Workshop am Donnerstag: ***Haltungen und Einstellungen im Förderprozess*** *(entfallener Workshop des Forums 2019)*
Dr. Angelika Rothmayr, Landesnetzwerk Unterstützte Kommunikation, Heinrich-Hoffmann-Schule Frankfurt

Lehrkräfte setzen sich in der Regel im Rahmen ihrer Ausbildung oder Lebensbiographie bewusst oder unbewusst mit Menschenbildern auseinander. Sie haben diese Überlegungen oder Überzeugungen im Laufe der Zeit zu ihren Alltagstheorien werden lassen, die dann die Haltungen und Einstellungen prägen. Diese Grundhaltungen und Einstellungen bilden die Basis unserer pädagogischen Vorstellungen. Bestimmte Haltungen haben sich als förderlich im Umgang mit Kindern- und Jugendlichen erwiesen. Hiervon möchte ich Ihnen berichten und mittels Filmsequenzen zu einer Transparenz dieser Überlegungen beitragen und dabei auch auf die unterschiedlichen Förderschwerpunkte und Förderbedarfe eingehen.

Praxistag(e) 2020/21:
Auch im Nachgang des diesjährigen Forums möchten wir Euch / Ihnen die Option für Praxistage anbieten. Im Rahmen des Forums planen wir mögliche Hospitationsschulen mit Bezügen zu den Schwerpunkten „innovative Konzepte“ und / oder „Medienbildung“ vorzustellen. Vorschläge Eurerseits / Ihrerseits nehmen wir gerne auf.

Um die **Ergebnisse des Forums der Ausbildungskräfte Förderpädagogik / Grundschule** allen zugänglich zu machen, gibt es einen **offenen Arbeitsbereich auf dem hessischen Bildungsserver**. Dort sind umfangreiche Informationen und Materialien zu den FA von 2008 bis 2020 eingestellt, die jeweils aktualisiert werden.
Die **Informationsseite** zu den **FA Förderpädagogik und Grundschule** finden Sie auf dem Bildungsserver Hessen unter folgendem Link:
https://arbeitsplattform.bildung.hessen.de/lsa/qualifizierung_ausbilder/lbforen/foren/foepaedgs/index.html
Die **Informationsseite Inklusion und Lehrerbildung** finden Sie unter folgendem Link
https://arbeitsplattform.bildung.hessen.de/lsa/qualifizierung_ausbilder/inklusion/index.html

*Wir freuen uns auf die Impulse aus dem Vortrag und den Workshops sowie auf den Austausch und die gemeinsame Arbeit mit Euch / Ihnen und den Referent*innen!*

Anfragen sowie Anregungen im Vorfeld des Forums nehmen wir gerne entgegen.

Nadine Koch und Ulrich Recker - Forum der Ausbildungskräfte Förderpädagogik
(nadine.koch@sts-ruesselsheim.de) (ulrich.recker@sts-ghrf-da.de)

Tanja Clesle-Faatz, Mareike Hesse & Rosemarie Heußner-Kahnt - Forum der Ausbildungskräfte Grundschulpädagogik
(tanja.clesle-faatz@sts-ruesselsheim.de) (mareike.hesse22@web.de) (heussner@kahnt.org)

Hinweis: Die Reisekosten der Ausbilder*innen bzw. Ausbildungsbeauftragten werden über die Studienseminare bzw. die jeweiligen Dienstorte abgerechnet.